Bewertung von Objekten des Betreuten Wohnens und Pflegeheime

Aktualisierung und Erweiterung der Studie der HypZert Fachgruppe Sozialimmobilien

(ddp direct) Der Notwendigkeit einer außerfamiliären Pflege steht der bei den Senioren traditionell verbreitete Ablehnung des Pflegeheims entgegen. Dies schafft eine ?Wohn- und Betreuungslücke? zwischen der Selbstständigkeit eines Privathaushaltes und den Versorgungsleistungen eines Pflegeheimes, welche mit Hilfe des Betreuten Wohnens geschlossen werden soll. Die Bedeutung des Betreuten Wohnens wird demnach voraussichtlich künftig deutlich zunehmen. Dazu existieren unterschiedliche Konzepte, Vorstellungen und Angebote. Baulich wie auch in den Betreuungs-/Serviceangeboten bestehen große Unterschiede. Der Umfang reicht vom geringen Service bis hin zur Vollversorgung, fast wie in einem Pflegeheim.

Diese sind als konventionelle Betreiberimmobilien noch stärker exogenen Einflüssen unterworfen. Neben absehbaren demographischen Trends und positiven Entwicklungen am Betreiber- und Investorenmarkt bestehen Unsicherheiten in Bezug auf künftige gesetzliche Entwicklungen und die Frage der Finanzierbarkeit der Pflege. Für den Gutachter ist es deshalb notwendig, sich das ?Rüstzeug? in diesen Themenbereichen abseits der klassischen Immobilienbewertung anzueignen, um fehlerhafte Prognosen und Einschätzungen zu vermeiden.

?Die neue Studie der HypZert Fachgruppe Sozialimmobilien Bewertung von Objekten des Betreuten Wohnens und Pflegeheimen ?, so Tanja Reiß, Koordinatorin der Fachgruppen in der HypZert, ?widmet sich deshalb bewusst der Grundlagensystematik, um danach auf die Markt- und Branchenbesonderheiten einzugehen und ist thematisch nach Betreutem Wohnen und Pflegeheim unterteilt.? Inhaltlich wird auf Klassifizierungen und Abgrenzungen zwischen Pflegeheim und Betreutem Wohnen, auf Qualitätsmerkmale, bauliche Anforderungen, Strukturen und Konzepte, Serviceleistungen sowie auf Besonderheiten und Kenngrößen in der Bewertung eingegangen.

Sämtliche Studien der HypZert Fachgruppen finden Sie im HypZert Shop unter www.hypzert.de .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/2m97x9

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wirtschaft/bewertung-von-objekten-des-betreuten-wohnens-und-pflegeheime-56323

Pressekontakt

HypZert GmbH

Herr Reiner Lux
Georgenstr. 21
10117 Berlin

presse@hypzert.de

Firmenkontakt

HypZert GmbH

Herr Reiner Lux
Georgenstr. 21
10117 Berlin

hypzert.de
presse@hypzert.de

Wer Immobilien erwirbt oder finanziert, benötigt für seine Entscheidung eine fachkundige Bewertung des jeweiligen Objekts. Für eine transparente Immobilienbewertung braucht es Gutachter mit einer soliden Ausbildung, die sich kontinuierlich weiterbilden. Beides garantiert die HypZert GmbH.

Die HypZert GmbH ist eine Gesellschaft der Spitzenverbände der deutschen Finanzwirtschaft. Seit 1996 zertifizieren wir Immobiliengutachter/-innen nach den anspruchsvollen und international anerkannten Kriterien der ISO/IEC 17024. Damit sichert die HypZert GmbH ein Höchstmaß an Vergleich-barkeit und Transparenz auf den Immobilienmärkten.

An die Kaufleute und Techniker, die sich bei HypZert zertifizieren lassen möchten, stellen wir viele Ansprüche. Wir erwarten einen hohen Ausbildungsstand, eine pro-fessionelle Arbeitsweise, langjährige Praxiserfahrung, die konsequente Einhaltung der Berufsgrundsätze sowie finanzwirt-schaftliche Expertise.

Im Gegenzug bieten wir Zertifizierungen auf höchstem Niveau. Die von den Gutachter/-innen erbrachten Leistungen prüfen und evaluieren wir regelmäßig. Darüberhinaus bieten wir die Sicherheit, dass die von uns zertifizierten Fachleute bei den Auftrag- und Arbeitgebern der Branche geschätzt sind.

Die HypZert GmbH ist für mehrere Zertifizierungsbereiche nach ISO/IEC 17024 anerkannt. So wurden wir 1997 als eines der ersten Unternehmen der Branche von der damals zuständigen Trägergemeinschaft für Akkreditierung GmbH für den Bereich Finanzwirtschaftliche Zwecke/Beleihungswertermittlung akkreditiert. Die aktuelle Zulassung der HypZert ist gültig bis zum 05.01.2018 und läuft unter der Akkreditierungsnummmer D-ZP-16024-01.

Wir pflegen ein umfangreiches internationales Netzwerk im Bereich Immobilienbewertung. Die HypZert GmbH ist Mitglied im europäischen Dachverband nationaler Immobilienbewertungsorganisationen TEGoVA. Darüberhinaus besteht ein langjähriger Kooperationsvertrag mit dem US-amerikanischen Appraisal Institute, einer der weltweit führenden Berufsorganisationen im Bereich der Immobilienbewertung. Seit Herbst 2012 kooperiert die HypZert

ebenfalls mit RICS London/Deutschland - The Royal Institution of Chartered Surveyors.

Viele Pfandbriefbanken und Kreditinstitute arbeiten vorwiegend mit Gutachtern und Gutachterinnen, die den Titel CIS HypZert tragen. Sie sind durch uns nach ISO/IEC 17024 zertifiziert und haben besondere Kenntnisse in der Beleihungswertermittlung nachgewiesen. Dadurch erfüllen sie die gesetzlichen Anforderungen, die an Gutachter nach §6 der Beleihungswertermittlungsverordnung (BelWertV) gestellt werden.

Für unsere weitere Arbeit haben wir uns hohe Ziele gesteckt. Wir fördern und sichern weiterhin höchste fachliche Standards in der Markt- und Beleihungswertermittlung von Immobilien. Die Bewertungskompetenz von Immobiliengutachterinnen und gutachtern soll in der Öffentlichkeit dokumentiert und die Eigenständigkeit des Beleihungswertes gefördert werden. Wir arbeiten daran, eine europaweite Anerkennung unserer Zertifizierungen zu erreichen. Darüberhinaus passen wir unser Angebot kontinuierlich den aktuellen Gegebenheiten des Immobilienmarktes an.

Auf Grund der hohen Standards und der internationalen Anerkennung gilt die HypZert GmbH als führendes Unternehmen in Deutschland für die Personalzertifizierung nach ISO/IEC 17024. Unsere Zertifizierung genießt einen ausgezeichneten Ruf. Derzeit sind rund 1200 Gutachterinnen und Gutachter durch uns zertifiziert, sie arbeiten nach höchsten professionellen Standards. Damit setzen wir wichtige Impulse für die gesamte Branche.